

Fastenwanderung in Neustadt im Südharz

23. – 30.10.2017

Fasten führt zu einer tiefen Verbundenheit mit sich selbst, mit den anderen Menschen und mit der Natur, deren Luft wir atmen, deren Wasser wir trinken, die uns ernährt, von der wir leben.

P. Niklaus Brantschen (christlicher Pater und Zen Meister)



Neustadt liegt romantisch in einem weiten, nach Süden geöffneten Tal, eingebettet in die Berge des Südharzes, nur wenige Kilometer nördlich von Nordhausen und am nördlichsten Rand Thüringens. Die ersten Bergketten erheben sich hier bis zu einer Höhe von 600 m. Der Ort, im Volksmund auch "Perle des Südharzes" genannt hat seinen Ruf als Luftkurort schon vor mehr als 100 Jahren begründet. Das Ortsbild wird von dem alten Stadttor, der St. Georg Kirche und der Rolandfigur am Ratskeller und den zahlreichen Fachwerkhäusern geprägt.

Neustadt befindet sich am Fuße der um 1120 erbauten Burganlage Hohnstein. Im 15. Jahrhundert kam die Burg in den Besitz des Grafen zu Stolberg, der die Anlage mit großem Aufwand modernisierte. Zu dieser Zeit war die Burganlage die größte ihrer Art im Harz.

Die Gipskarstlandschaft, die den Südharz durchzieht ist ein in Europa einzigartiger Naturraum. Dank der besonderen geologischen Situation ist in Zehntausenden von Jahren eine Landschaft mit enormen geologischen Reichtum und biologischer Vielfalt entstanden und vielerorts bewahrt geblieben. Höhlen, Erdfälle, Dolinen, Karstquellen und verlandete Seen sind heute Fundplätze der frühgeschichtlichen Forschung. Sie und die vielen Pflanzenarten, Obstwiesen und alten Wälder prägen die Schönheit und Eigenart dieser farben- und formenreichen Landschaft.

Wir wandern um die Talsperre, zum Poppenbergturm und Falkenstein bei Ifeld, von Benneckenstein zur Ziegenalm in Sophienhof, von Rothesütte durchs Steinmühlental nach Appenrode zur „Kelle“. Auf dem Karstwanderweg gehen wir von Ellrich nach Niedersachswerfen und durch die Idyllische Hügellandschaft der Rüdigsdorfer Schweiz. Auch Nordhausen und den malerischen Fachwerkort Stolberg werden wir kennenlernen. Beim Fastenwandern verbinden wir Fasten und Bewegung. Wir wandern ohne Hast und Eile und machen

Pausen, um die Schönheit der Landschaft zu genießen. Die Bewegung erdet uns und der Verzicht auf Nahrung macht uns frei. Gedanken, Gefühle, Träume und Wünsche finden Raum und Beachtung, unsere Grenzen kommen in Fluss, wir werden ruhiger, leichter und klarer. Die Wanderungen sind 16 – 25 km lang und führen auf meist gut markierten Wegen durch hügeliges Gelände.



Die Unterkunft: Das familiengeführte Hotel "Ratskeller" befindet sich in einem denkmalgeschützten Gebäude im Zentrum von Neustadt. Das Hotel ist zentral und ruhig gelegen, direkt neben der über 300 Jahre alten St. Georg Kirche und verfügt über 13 Doppelzimmer und 2 Einzelzimmer.

Adresse: Hotel Ratskeller - Steinstraße 1 - 99762 Neustadt – 036331 506453 – www.neustadt-ratskeller.de

Die Anreise: Neustadt ist auch mit der Bahn zu erreichen. Die Bahnstation ist Niedersachswerfen, ca. 4 km entfernt und von dort holen wir ab. Von Süden, Norden und Westen kommend fährt Ihr nach Göttingen, von dort fährt die Regionalbahn alle 2 Stunden Richtung Nordhausen. Von Osten führt der Weg über Halle, Nordhausen. Anreise mit dem Auto über Nordhausen.

Die maximale Gruppengröße: 20 Personen – mindestens sollten es 10 Teilnehmer sein.

Preis pro Person im Doppelzimmer: 396.00 EUR – ohne Anreise und Kurtaxe
Einzelzimmer auf Anfrage mit Aufpreis möglich

Anmeldung bis zum 20.09.2017 bei

Gabi Nendel – Gänsewinkel 5 – 37191 Wachenhausen – 05552 7201

mobile 0170 1113230 – email: gabi.nendel@googlemail.com

oder Stadt Neustadt - Renate Preinesberger - email: fam.preinesberger@gmx.de - 036331 46739



Mit der Bestätigung Eurer Teilnahme erhaltet Ihr ausführliche Informationen zum Ablauf der Woche, zu den Wanderungen und zum Fasten. Für Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.